

Verschleißfest gleiten und frei konstruieren mit neuen Plattenstreifen von igus

Abriebfeste iglidur Gleitplatten aus Hochleistungskunststoffen sorgen für noch mehr geometrische Gestaltungsmöglichkeiten

Köln, 14. November 2018 – Verschleißteile einfach schnell bestellt, individuell gefertigt und gleichzeitig die Lebensdauer erhöht. Diesen Service bietet der motion plastics Spezialist igus unter anderem mit seinem Halbzeug-Programm. Damit der Anwender noch mehr tribologisch optimierte Sonderlösungen einsetzen kann, führt igus jetzt fünf verschleiß- und abriebfeste Hochleistungskunststoffe als Halbzeug-Plattenstreifen im Sortiment. Diese ermöglichen dem Konstrukteur neue geometrische Gestaltungsfreiheiten.

Hochleistungskunststoffe von igus sind überall dort gefragt, wenn Schmiermittel-, Korrosions- und Wartungsfreiheit gefordert sind. Sei es in der Glasindustrie, in der Lebensmitteltechnik oder im Sondermaschinenbau. Über 50 Hochleistungspolymere für unterschiedlichste Anwendungen führt igus bereits für seine Gleitlager im Sortiment. 27 seiner Werkstoffe bietet der Spezialist auch als Halbzeuge an. Kunden können sich mit dem Hochleistungspolymeren so individuelle Lösungen und Kleinserien selber fräsen oder bei igus in Auftrag geben. Um dem Anwender bei der Konstruktion seiner verschleißfesten Sonderlösung jetzt noch mehr Gestaltungsfreiheiten in der Geometrie zu geben, bietet igus nun fünf seiner Werkstoffe auch als hoch abriebfeste Plattenstreifen an. Neben dem Klassiker iglidur W300 und dem kostengünstigen J4 runden der FDA-konforme iglidur A500 Werkstoff sowie der Hochtemperatur-Dauerläufer C500 und iglidur J350, der Spezialist für Temperaturen bis 180 Grad Celsius, das Sortiment ab. Alle Gleitplatten bietet igus mit einer Stärke von 15 Millimetern und einer Breite von 160 Millimetern an.

Schmiermittelfreie Hochleistungskunststoffe für gleitende Lösungen

Zum Einsatz kommen die neuen Plattenstreifen zum Beispiel als Gleitflächen aus dem Hochleistungskunststoff iglidur W300 in abrasiven Umgebungen in der Glasindustrie. Hier überzeugt der Werkstoff durch seine Verschleißfestigkeit

und Wartungsfreiheit. Sonderlösungen aus dem iglidur A500 Plattenwerkstoff bieten sich zum Beispiel in Form von Gleitschienen in der Lebensmittel-, Verpackungs- und Halbleiterindustrie an. Hier besticht das chemikalienbeständige Material, neben seiner FDA-Zulassung, mit einer hohen Temperaturbeständigkeit. iglidur C500 hingegen eignet sich vor allem für Anwendungen in denen aggressive Medien und extreme Temperaturen von - 100 bis zu +250 Grad Celsius herrschen. So können Konstrukteure aus der Medizin-, Pharma- und Chemietechnik auf eine chemikalienbeständige Lösung zurückgreifen. Die Gleitplatten werden bei igus in Köln in einer neu ausgebauten Produktionsstätte hergestellt. Aufgrund der hauseigenen Entwicklung und Fertigung, sollen in Zukunft noch weitere iglidur Werkstoffe als Plattenstreifen in unterschiedlichen Stärken und Längen bis zu zwei Metern verfügbar sein.

Online schnell bestellt und individuell gefertigt

Ist der Anwender auf der Suche nach größeren Platten kann er bei igus auf Plattenmaterialien mit einer Breite von bis zu 1.000 Millimetern aus insgesamt sechs verschiedenen Hochleistungskunststoffen wählen. Alle Platten sind auch im igus [Online-Shop](#) in der Länge millimetergenau bestellbar. Auf [einfache Anfrage](#) hin fertigt igus die Sonderteile für seine Kunden direkt nach einem 3D-Modell oder einer 2D-Zeichnung. Innerhalb weniger Tage erhält der Anwender so schnell und kostengünstig sein passendes Verschleißteil.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 3.800 Mitarbeiter. 2017 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 690 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus", "chainflex", "CFRIP", "conprotect", "CTD", "drylin", "dry-tech", "dryspin", "easy chain", "e-chain", "e-chain systems", "e-ketten", "e-kettensysteme", "e-skin", "flizz", "iglide", "iglidur", "igubal", "manus", "motion plastics", "pikchain", "readychain", "readycable", "speedigus", "triflex", "plastics for longer life", "robolink" und "xiros" sind gesetzlich geschützte Marken in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls auch international.

Bildunterschrift:

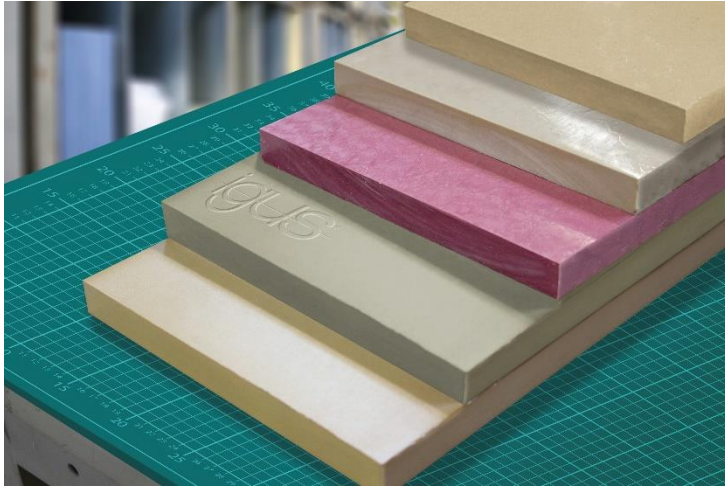


Bild PM7118-1

Die neuen Plattenstreifen aus igus Hochleistungskunststoffen bieten dem Anwender jetzt noch mehr Freiheiten in der geometrischen Gestaltung seines verschleißfesten Sonderteils. (Quelle: igus GmbH)